



Die Linke

„Vor 27 Jahren habe ich die Fasanenapotheke eröffnet, um unsere Nachbarschaft bestmöglich zu versorgen. Jetzt suche ich dringend jemanden, der diese Aufgabe übernimmt und sicherstellt, dass unsere Kundinnen und Kunden auch in Zukunft gut betreut werden.“ – **Apothekerin Elvira Reisenweber**

Wir brauchen unsere Apotheke!

Lückenlose Gesundheitsversorgung für das Landsberger Tor und Marzahn-Hellersdorf

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

haben Sie es auch bemerkt? Immer mehr Apotheken schließen ihre Türen – eine Entwicklung, die unsere Gesundheitsversorgung gefährdet. In den letzten Jahren hat fast jede fünfte Apotheke in Berlin dichtgemacht, in Marzahn-Hellersdorf gibt es nur noch

46 Apotheken. Das Apothekenwesen ist unterfinanziert, Fachkräfte fehlen, und durch Reformen der aktuellen Regierung steigt der finanzielle Druck weiter.

Unsere Apotheke ist in Gefahr!

*Die Inflation, Lieferengpässe und zunehmende Bürokratie belasten uns Apotheker*innen zusätzlich. Versandhandel und Ketten mit Discounter-Modellen*

verschärfen die Situation. Persönliche Beratung und die Herstellung spezieller Medikamente könnten bald der Vergangenheit angehören.

Auch unsere Fasanenapotheke am Landsberger Tor steht vor einer ungewissen Zukunft. Ich, Elvira, habe sie vor 27 Jahren eröffnet und suche nun seit Monaten händeringend jemanden, der oder die sie weiterführt. Sollte niemand gefunden werden, droht mir die Übernahme durch eine große Kette oder sogar die vollständige Schließung - ein herber Verlust für uns alle.

Auch die ärztliche Versorgung ist alarmierend.

In Marzahn-Hellersdorf wächst die Bevölkerung stetig und wir haben eine überdurchschnittlich alte Bevölkerung. Gleichzeitig fehlen wohnortnahe Hausärzte, Kinderärzte, Gynäkologen und andere Fachärzte. Der Bedarf steigt, aber die Versorgung bleibt knapp.

Dafür steht Die Linke: Gesundheit darf keine Ware sein!

Wir kämpfen für ein solidarisches Gesundheitssystem, in dem Profitinteressen keinen Platz haben und setzen

uns für eine flächendeckende, wohnortnahe Versorgung ein. Momentan ist die Gesundheitsversorgung stark von betriebswirtschaftlichen Überlegungen abhängig. Doch sie muss Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge werden - für alle, unabhängig vom Geldbeutel.

Im Deutschen Bundestag will ich, Katalin, Ihre Stimme für Marzahn-Hellersdorf sein. Ich setze mich für eine gerechte Finanzierung des Gesundheitswesens ein, damit die bestmögliche Gesundheitsversorgung und Pflege allen Menschen zur Verfügung steht.

*Herzlichst,
Ihre Nachbarin und Apothekerin Elvira
Reisenweber
und Ihre Kandidatin für den Bundestag
Katalin Gennburg*

Deshalb am 23. Februar: Alle Stimmen für Die Linke!



Katalin Gennburg

Katalin Gennburg
Die Linke Bezirksverband
Marzahn-Hellersdorf
Henny-Porten-Straße 10-12
12627 Berlin

✉ info@katalingennburg.de
🌐 katalingennburg.de
📘 [fb.com/KatalinGennburg](https://www.facebook.com/KatalinGennburg)
📷 [@politikinmode](https://www.instagram.com/@politikinmode)
✉ [@die_gennburg](https://www.x.com/@die_gennburg)